

	
<p>PRESSESPRECHER Dirk Hundertmark Landeshaus, 24105 Kiel Telefon 0431-988-1440 Telefax 0431-988-1444 E-mail: info@cdu.ltsh.de Internet: http://www.cdu.ltsh.de</p>	<p>PRESSESPRECHERIN Petra Bräutigam Landeshaus Postfach 7121, 24171 Kiel Tel: 0431/ 988-1305/1307 Fax: 0431/ 988-1308 E-Mail: pressestelle@spd.ltsh.de Internet: www.spd.ltsh.de</p>

TOP 22

Thomas Stritzl (CDU) und Bernd Schröder (SPD) zum Flughafen Kiel-Holtenau: Erst seriös zu Ende prüfen – dann entscheiden

Kiel. 27. Mai 2005

In der Landtagsdebatte zum möglichen Ausbau des Regionalflughafens Kiel-Holtenau sprachen sich Bernd Schröder, MdL (SPD) und Thomas Stritzl, MdL (CDU) dafür aus, die Chancen für einen Ausbau zügig und professionell ausloten zu lassen.

Demgegenüber laufe der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen darauf hinaus, die notwendigen Begutachtungen für ein mögliches Planfeststellungsverfahren so lange hinauszuzögern, bis durch Zeitablauf die notwendigen Finanzmittel des Landes verfallen würden und dadurch den Ausbau von vornherein zu verhindern.

„Ein zukunftsfähiger Flughafen Kiel-Holtenau ist aber ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft in Kiel sowie der gesamten Region. Diese Chance dürfen wir nicht leichtfertig verspielen, sondern müssen sie zügig und sorgfältig ausloten. Nach jahrelanger Diskussion haben die Menschen jetzt Anspruch auf Klarheit“, so Thomas Stritzl und Bernd Schröder.

Ein Metroexpress nach Hamburg sei zwar eine grundsätzlich zu begrüßende Verstärkung der infrastrukturellen Anbindung an die Metropolregion Hamburg, aber letztlich keine Alternative für einen zukunftsfähigen Regionalflughafen und darüber hinaus aufgrund seines hohen Finanzierungsbedarfes von mehreren hundert Millionen Euro zur Zeit nicht darstellbar.